

GERNOT GRUBER / MATTHIAS SCHMIDT (HG.)

DIE SINFONIE
ZUR ZEIT DER WIENER KLASSIK

Unter Mitarbeit von

Mario Aschauer, Luca Aversano, Marcus Erb-Szymanski,
Gernot Gruber, Christoph Henzel, Hermann Jung,
Paul van Reijen, Matthias Schmidt, Elisabeth Schmierer
und Robert von Zahn

Mit
30 Notenbeispielen
und 32 Abbildungen

LAABER

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	IX
--------------	----

KAPITEL I

GESCHICHTLICHE UND TERMINOLOGISCHE GRUNDLAGEN.....	1
--	---

Hinführung: »Wiener Klassik«. Zwischen Identitätsanspruch und Geschichtlichkeit.....	3
---	---

Fragen an eine »klassische« Gattung.....	9
Waldsteins Vermächtnis.....	9
Gemeinsamkeiten - Unterschiede.....	13
Wirkungen des »Klassischen«.....	17
Theorie und Ästhetik.....	19

Sinfonik und »Klassik« - begriffliche Einkreisungen.....	22
Sprache und Geschichte.....	22
»Klassisch« - nicht-»klassisch« - »präromantisch«.....	24
Verfestigung.....	27
Regionale Differenzierung.....	29
»Aufklärung«.....	34
»Moderne«.....	36
Beispiel Menuett.....	38
Rückblick in die Gegenwart.....	48

Spurlinien der Wirkungsgeschichte.....	49
Zeitgenössische Rezeptionswege.....	49
Paradigmenwechsel.....	56
Wirkung im 19. Jahrhundert.....	59
»Culminationspunkt«.....	64

KAPITEL II

DICHTEFELDER ZEITGENÖSSISCHER PRODUKTION UND REZEPTION. . . .	71
---	----

Kulturtransfer.....	73
---------------------	----

Paris als Zentrum internationaler Einflüsse.....	75
Musikleben und Institutionen des Konzerts.....	76
Italienische Einflüsse und die Entstehung der französischen Sinfonie bis 1760.....	79

Mannheimer Einflüsse und die Etablierung der französischen Sinfonie zwischen 1760 und 1780.....	84
Die »Symphonie concertante«.....	89
Die Jahre zwischen 1780 und 1800 und die Rezeption der Sinfonien Joseph Haydns.....	90
Ausblick: Die französische Sinfonie am Beginn des 19. Jahrhunderts.....	94
Ein »Paradies für Tonkünstler«.	
Die Sinfonie und ihr Umfeld am Mannheimer Hof.....	97
Das Ende des Hoflebens.....	99
Neuorientierung in Mannheim.....	100
Die »accademie des amateurs«.....	102
Der Gelehrtenstreit um die »Mannheimer Schule«.....	105
Bildungserlebnis und Wirtschaftsfaktor.....	108
Typologie der Mannheimer Sinfonik.....	109
Stränge der Rezeption.....	112
Auf dem Weg zur Referenzgattung: Die Sinfonie in London.....	125
Die Sinfonie im Musikleben vor 1800.....	127
Nach der Jahrhundertwende.....	141
Zusammenfassung.....	147
Die Sinfonie in Italien zwischen höfischer, kirchlicher und städtischer Musikkultur.....	149
Ein angeblicher Niedergang.....	149
Gesellschaftliche Rahmenbedingungen.....	150
Quellen und Verbreitung.....	155
Rezeption und Aufführungspraxis.....	156
Die italienische Tradition: Formmodelle, Stilaspekte, die Bildung des Kanons.....	159
Schluß.....	162
Leipzig und die Aufführungstradition der klassischen Sinfonie.....	165
Bürgerliches Musikleben.....	165
»Leipziger Concert«.....	168
Musikalische Publizistik.....	171
Mozart.....	175
Beethoven.....	177
Haydn und der musikalische Klassizismus.....	179
Die Sinfonie in den Niederlanden.....	183
Zum Begriff »Sinfonia« / »Symphonie« / »Symfonie«.....	184
Die Sinfonien und ihre Komponisten: von Anton Wilhelm Solnitz bis Johann Wilhelm Wilms.....	185
Zum Schwerpunkt Behandlung exemplarischer Werke:	
Antoine Fodor, Sinfonie Nr. 3 op. 19.....	192

Musikalische Institutionen.....	196
Die Sinfonie im öffentlichen Konzertwesen: Programmgestaltung und Konzerteinrichtung.....	198
Zwischen klassischer Tradition und romantischer Musikanschauung: Die Sinfonie in der Berliner Musikkultur.....	203
Berliner Klassik.....	204
Konzertleben.....	205
Musiksammlungen.....	207
Kompositionen.....	210
Rezeption der Wiener Sinfonik.....	215
Zur Wiener Sinfonie von 1765 bis zu Mozarts Tod.....	219
Die Sinfonie im Wiener Konzertleben zwischen Mozarts und Beethovens Tod.....	227
Öffentliche Konzerte.....	227
Halböffentliche Konzerte.....	231
Privatkonzerte.....	232
Abstraktion der Vielfalt.....	235

KAPITEL III

WERK UND KONTEXT.....	237
Sinfonik zwischen Kanon und Öffentlichkeit.....	239
Kanon.....	239
Lebenswirklichkeit.....	246
Verständlichkeit und Massenwirkung.....	252
Wirkung und Gegenwärtigkeit.....	257
Komposition und Wahrnehmung: Analysebeispiele.....	261
Synthetisches Hören.....	261
»Einheit« und »Mannigfaltigkeit«.....	263
Analyse: Strategien der »klassischen« Instrumentation.....	266
Charakter und Drama.....	270
Analyse: Heroische Gesten.....	273
Logik.....	282
Analyse: Formen des Verstehens.....	284
Finalität.....	289
Analyse: Zyklus und Erwartung.....	291
Vielfalt verstehen - vielfältiges Verstehen.....	296
Die »Sinfonie der Wiener Klassik« als Qualität.....	301
Das »Besondere«.....	301

Werk und Lebenswelt.....	309
Herausforderung durch Beethoven.....	313
Schubert und die Tradition.....	324
Sinfonie als persönliches Bekenntnis?.....	328
Das Vergnügen als Qualität.....	338
ANHANG.....	347
Verzeichnis der zitierten Literatur.....	349
Namenregister.....	359
Ortsregister.....	363